

Jahresbericht 2016

Vorstand und Geschäftsstelle	2
Mitglieder	2
Fortbildungen und Events	3
Mitgliederinformation und Beratungen	5
Berufspolitisches Engagement	5
FSP und Kooperationen	6
Finanzen	6
Ausblick 2017	7
Betriebsrechnung	8
Bilanz	9
Revisionsbericht	10

In Kürze

Neben Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Fachthemen lud der ZüPP anlässlich seines 25-Jahr-Jubiläums im November zu einer Jubiläumsfeier ein. Ein weiteres Highlight war die Ringvorlesung *Lebenslange Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen* der Universität Zürich (UZH) mit sechs abendlichen Doppelvorlesungen im Wintersemester 2016, konzipiert und organisiert vom Psychologischen Institut zusammen mit psych-alumni und unter Mitwirkung des ZüPP. Mit Stolz konnten wir im November die Jubiläumspublikation *Psychologie in Zürich – gestern und heute* mit verschiedenen Beiträgen zur Geschichte der Psychologie und deren gesetzlichen Rahmenbedingungen vorstellen und unseren Mitgliedern abgeben. Der Zuwachs an Mitgliedern hielt mit über 60 Neueintritten unvermindert an. Der Sektion VSKZ gelang es, nach mehreren Jahren mit stagnierenden bzw. fallenden Mitgliederzahlen, diese Entwicklung zu stoppen. Neu in ihrer Zusammensetzung präsentierten sich nach der Generalversammlung im Mai die Vorstände des ZüPP und der Sektion VSKZ. Als Massnahmen zur Verbesserung unserer Dienstleistungen wurden im Herbst ein Projekt zur Neugestaltung unseres Internetauftritts gestartet und ein elektronischer Newsletter erstmals an alle Mitglieder verschickt.

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand ZüPP

Vorstandsmitglieder waren: André Widmer (Präsident, FSP-Delegierter), Tiziana Perini (Vizepräsidentin), Roberto Sansossio (neu, Finanzen), Katrin Gossner (neu, VSKZ), Christina Breitenstein (neu), Ramita Fidy (neu, FSP-Delegierte), Mirjam Kessler (neu) und Bettina Schindler (neu, FSP-Delegierte). Ausgetreten aus dem Vorstand per Mitte Jahr war Martin Sieber.

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen und einer halbtägigen Retraite. Themen der Retraite waren die Arbeit im Vorstand und die Ziele 2017.

Sektionsvorstand VSKZ

Folgende Mitglieder bildeten den Sektionsvorstand: Bigna Bernet (neu, Co-Präsidentin), Katrin Gossner (neu, Co-Präsidentin), Ruth Etienne Klemm (Medien), Pamela Diz, Barbara Merz Kägi, Pamela Muñoz und Richard Tschannen (vertreten durch Marie-Claire Frischknecht).

Der VSKZ-Vorstand traf sich zu neun Sitzungen und einer Retraite.

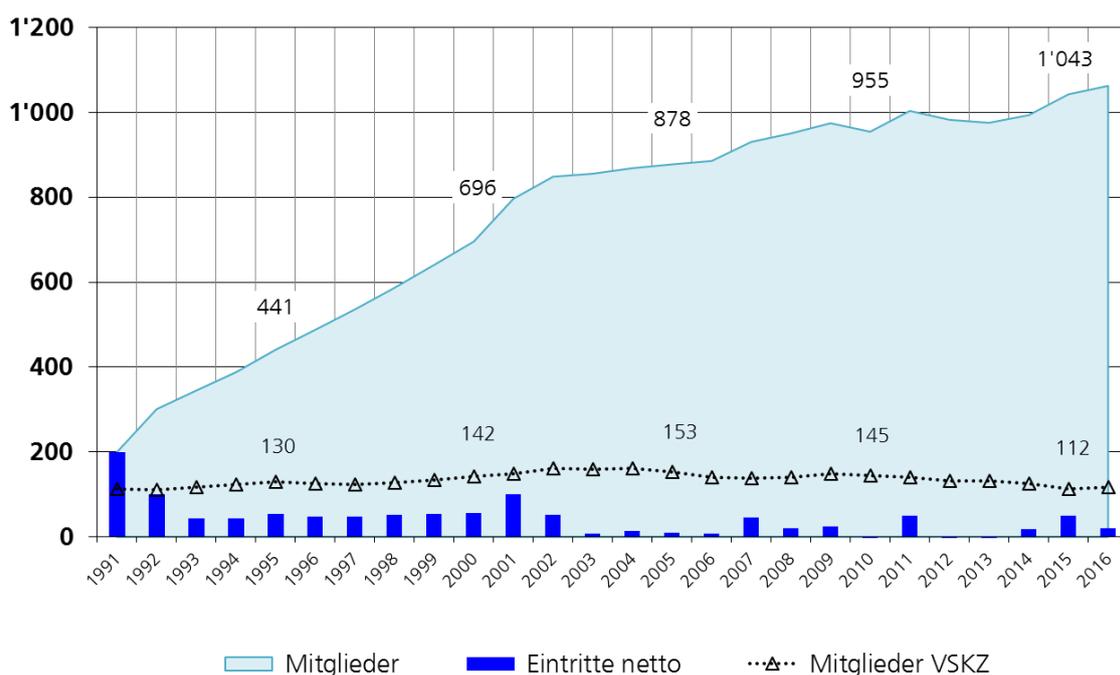
Geschäftsstelle

Geschäftsstellenleiterin war Andrea Heyde (60%), sie wurde unterstützt von Daria Bühler (40%) und Jobila Eigenmann (temporäre Aushilfe). Die Geschäftsstelle verlassen hat im 2016 Natascha Maurer (40%).

Der ZüPP-Vorstand und der Sektionsvorstand VSKZ danken der Geschäftsstelle im Namen aller Mitglieder für deren Engagement und Einsatz im Berichtsjahr.

Mitglieder

Ende 2016 hatte der ZüPP 1 035 ordentliche und 28 ausserordentliche Mitglieder. Wie im Vorjahr stieg auch dieses Jahr die Zahl der ordentlichen Mitglieder: 63 Eintritten standen 38 Austritte gegenüber, woraus netto ein Zuwachs von 25 ordentlichen Mitgliedern resultierte (2015: 51, 2014: 21).



Die Mitgliederzahlen der Sektion VSKZ waren erstmals seit mehreren Jahren negativer Entwicklung nicht mehr weiter rückläufig und stabilisierten sich auf Vorjahresniveau; Ende 2016 hatte der VSKZ 113 Mitglieder (2015: 112, 2014: 126).

Fortbildungen und Events

Fortbildungen

Fortbildungen stellen eine wichtige Dienstleistung des ZüPP dar. Der ZüPP und die Sektion VSKZ luden 2016 zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen ein:

- Yvik Adler (Co-Präsidentin FSP): Information zur Neuregelung der psychologischen Psychotherapie, aktueller Stand
- Catherine Paterson: Integration von Flüchtlingskindern und Kindern von Asylbewerbern aus psychologischer Sicht
- Peter Schneider: Welche Themen bewegen Zürcher Psycholog(inn)en? (Referat anlässlich der Generalversammlung)
- Evi Forgo: Massnahmenzentrum Uitikon (Institutionsbesuch)
- Gregor Harbauer, André Widmer, Bettina Dauwalder: Faire Bedingungen, fairer Lohn (FSP-/ZüPP-Fortbildung für Psychologinnen in Institutionen des Gesundheitsbereichs)
- Olivier Rügsegger (FSP): Einführung für die Medienexperten des ZüPP
- Samuel Rom: Heute 25 Jahre ZüPP - morgen Psychologie 4.0? (Referat anlässlich der Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre ZüPP)

Weiter engagierte sich der ZüPP zusammen mit der Sektion VSKZ an der Durchführung der Ringvorlesung *Lebenslange Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen* der Universität Zürich (UZH) mit sechs abendlichen Doppel-Vorlesungen im Wintersemester 2016, die alle sehr gut besucht waren. Konzipiert und veranstaltet wurden die Vorlesungen vom Psychologischen Institut zusammen mit psych-alumni.

Der VSKZ organisierte zudem spezielle Fortbildungsveranstaltungen für die Schulpsychologinnen:

- Enrico Violi: Sicherheit und Krisenmanagement an Schulen (Referat anlässlich der Sektionsversammlung vom 17. März 2016)
- Transkulturelle Schulpsychologie mit Beiträgen von: Fana Asefaw, Christina Kohli, und Andrea Lanfranchi (ganztägige Fortbildungsveranstaltung)

Jubiläumsveranstaltung

Am 1. November 1991 wurde der ZüPP gegründet; der damals bereits seit 1975 bestehende Verein der Schulpsychologinnen VSKZ löste sich auf und integrierte sich als Sektion in den neuen Berufsverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen. Das 25-Jahr-Jubiläum des ZüPP wurde mit geladenen Gästen von anderen Psychologenverbänden und Vertretern des Psychologischen Institutes der Universität Zürich zusammen mit den Mitgliedern in der Linde Oberstrass gefeiert. Dabei wurden die Jubiläumspublikation *Psychologie in Zürich – gestern und heute* mit seinen Autoren vorgestellt. Alle Mitglieder erhielten im Laufe des Novembers ein kostenloses Exemplar der 160-seitigen Publikation zugestellt.



Generalversammlung und Events

Die ordentliche Generalversammlung fand, wie in den letzten Jahren, im Mai statt. Dabei wurde Peter Hain als neues Ehrenmitglied gewählt.

Im September lud der ZüPP Mitglieder, die sich im laufenden Jahr für bestimmte Aufgaben zur Verfügung gestellt oder den ZüPP in externen Gremien vertreten hatten, wie auch die Ehrenmitglieder zu einer Führung durch die Renaissance-Ausstellung im neu eröffneten Teil des Landesmuseums Zürich inkl. Apéro ein.

Weiter unterstützte der ZüPP

- den Masterstudierenden- und Doktorierenden-Kongress des Psychologischen Institutes der Universität Zürich (MaDoKo) mit einem Spendenbeitrag und war mit einem Stand an der Veranstaltung vertreten,
- die Gesundheitsförderung Kanton Zürich am Beratungsstand der jährlichen Präventionsmesse Precura im Hauptbahnhof Zürich: eine ZüPP-Psychologin führte psychologische Beratungen für Besucher durch.

Mitgliederinformation und Beratungen

Newsletter löst *ZüPP aktuell* ab

Nachdem anfangs Jahr nochmals ein *ZüPP aktuell* publiziert wurde, folgten drei Ausgaben des neuen elektronischen Newsletters. Das Feedback der Mitglieder zum Newsletter war durchwegs positiv. Er ist deshalb als definitiver Ersatz für das bisherige *ZüPP aktuell* vorgesehen: Der Newsletter ist schneller, flexibler und vielfältiger gestaltbar sowie einfach und unabhängig zu produzieren. In Zukunft sehen wir vor, vermehrt auch Beiträge mit interessanten Fachinformationen, Erfahrungs- und Hintergrundberichte etc. zu integrieren.

Webseiten und PsyFinder

Die Vorbereitungsarbeiten für die inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Webseiten www.zuepp.ch wurden in der zweiten Jahreshälfte begonnen. Ziel ist es, den Internetauftritt des ZüPP inhaltlich informativer und benutzerfreundlicher sowohl für die Mitglieder als auch für Nichtmitglieder zu gestalten. Eine definitive Lösung für den PsyFinder ist nach wie vor gefragt; die in den vergangenen Monaten erzielten Verbesserungen genügen langfristig nicht. Es wurden verschiedene Optionen zur Neugestaltung diskutiert und evaluiert. Ein eigener PsyFinder, welcher schnell im Internet gefunden wird, einfach zu bedienen ist und gute Suchergebnisse liefert, wird nicht vor 2018 realisiert werden können. Eine erfolgreiche Vermarktung in der Öffentlichkeit muss Teil der neuen Lösung sein.

Auskünfte und Beratungen

Nach der Fortbildungsveranstaltung *Faire Bedingungen, fairer Lohn* haben Anfragen und Beratungen zu Lohn und Anstellungsbedingungen zugenommen. Nach wie vor ist dies ein wichtiges Thema für nicht-selbständig arbeitende Mitglieder.

Berufspolitisches Engagement

Lohnklage

Ein ganzes Jahr Sich-In-Geduld-Üben war angesagt; seit September 2015 warten wir auf den Rekursentscheid des Regierungsrates. Er wurde uns Ende Jahr auf voraussichtlich erste Hälfte 2017 in Aussicht gestellt.

Engagement für die Schulpsychologie

Die Sektion VSKZ engagierte sich zusammen mit der Stellenleiterkonferenz der Schulpsychologischen Dienste (SLK-SPD) erfolgreich für Verbesserungen beim Datenschutz des neuen standardisierten Abklärungsverfahrens (SAV-ZH). Das SAV-ZH wird neu seit diesem Jahr zur Abklärung von sonderschulischen Massnahmen eingesetzt. Weiter setzte sich der VSKZ zusammen mit der SLK-SPD und dem Volksschulamt mit der Umsetzung der Mindestgrösse von drei Vollzeiteneinheiten für Schulpsychologische Dienste (gemäss Paragraph 15 der Volksschulverordnung) auseinander und führte eine Befragung bei den schulpsychologischen Kleindiensten über deren Anliegen und Bedürfnisse durch. Er nahm aktiv Stellung gegen die geplanten Leistungskürzungen bei der heilpädagogischen Früh-erziehung (HFE) und beteiligte sich an verschiedenen schulpsychologisch relevanten Vernehmlassungen der Bildungsdirektion. Der separate Jahresbericht des VSKZ informiert über weitere Details (siehe <http://www.zuepp.ch/schulpsychologie/> unter *Aktuell VSKZ*).

FSP und Kooperationen

Als grösster Gliedverband der FSP nahm der ZüPP an den beiden Präsidialkonferenzen und an der Delegiertenversammlung der FSP wie gewohnt aktiven Einfluss auf wichtige Themen. Daneben engagierte sich der ZüPP:

- In den Arbeitsgruppen der FSP für die Integration der psychologischen Psychotherapie in die Grundversicherung.
- ZüPP-Mitglieder waren zudem in folgenden Kommissionen und Gremien der FSP vertreten: Vorstand (1), Berufsethikkommission (3), Weiterbildungskommission (2 inkl. Präsidium), Geschäftsprüfungskommission (1), Redaktionskommission Psychoscope (2 inkl. Präsidium), Projekt- und Fachgruppe Psychotherapie FSP (mehrere).
- Vertreter des ZüPP, der Groupe Intercantonal Romand et Tessinois (GIRT) und der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP) trafen sich im September bei einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, um sich zu aktuellen Themen der FSP auszutauschen. Im Zentrum stand die Rolle der FSP als verantwortliche Organisation für vom Bund anerkannte Psychotherapieweiterbildungen, insbesondere der Stand der Akkreditierungsanträge der von der FSP eingereichten Psychotherapieweiterbildungen sowie die FSP-Fachtitel.

Mit psych-alumni, der Ehemaligenvereinigung der Psychologiestudierenden der Universität Zürich, fand auf präsidialer Ebene ein regelmässiger Informationsaustausch statt. Zudem wurde die Zusammenarbeit im Bereich Fortbildungen weitergeführt.

Finanzen

Die Rechnung 2016¹ schloss mit einem Minderertrag von -536 Franken (2 180 Franken)², die Jahresrechnung der Sektion VSKZ mit einem Überschuss von 6 570 Franken (11 248 Franken).

Im Vergleich zu 2015 fallen beim Ergebnis des ZüPP (exkl. VSKZ) auf: die Mehreinnahmen von rund 10 000 Franken (Mitgliederbeiträge, Gebühren PsyFinder etc.) und die Mehrausgaben beim Personalaufwand der Geschäftsstelle von rund 18 000 Franken (2015 war die Stelle der Generalsekretärin zum Teil nicht besetzt und krankheitsbedingte Absenzen wurden durch Versicherungsleistungen entschädigt). Weitere diverse Mehrausgaben (Projektkosten etc.) betragen rund 2 000 Franken. Den Mehrausgaben stehen die Reduktion der Ausgaben für die Mitgliederinformation von etwas mehr als 4 000 Franken (Umstellung auf den elektronischen Newsletter) und die geringeren Veranstaltungskosten von rund 3 000 Franken gegenüber.

Die Abweichung zum Budget 2016 (exkl. VSKZ) beträgt rund -3 500 Franken; budgetiert war ein Mehrertrag von rund 3 000 Franken. Diese Abweichung ist im Wesentlichen dadurch erklärbar, dass einerseits die Mitgliederbeiträge zwar höher ausfielen als budgetiert, andererseits verschiedene Aufwendungen nicht oder zu tief budgetiert worden sind (Personalaufwand Geschäftsstelle, Projekte wie ZüPP-Jubiläum 2016, Lohnklage, Website). Es sind keine Rückstellungen für Projekte aufgelöst worden.

Der ZüPP verfügte Ende 2016 über ein Vermögen von 164 514 Franken (165 050 Franken), zusätzlich gebundene Rückstellungen für Projekte von 42 829 Franken (42 829 Franken) und den Fonds für die Lohnklage von 23 170 Franken (18 970 Franken) sowie das Vermögen der Sektion VSKZ von 55 216 Franken (48 645 Franken, siehe Bilanz 2016).

¹ ZüPP exkl. VSKZ

² Vorjahreszahlen in Klammern ()

Ausblick 2017

Neben regelmässigen Informationen und interessanten Fortbildungsveranstaltungen, die wir wie jedes Jahr anbieten, werden wir den Internetauftritt www.zuepp.ch völlig neu gestalten. Die Webseiten des ZüPP und des VSKZ sollen für die Mitglieder und externen Besucher attraktiver, benutzerfreundlicher und informativer werden. Wir möchten die neue Homepage zu einem Markenzeichen und wichtigen Aushängeschild unseres Verbandes machen. Nach Abschluss dieses Projektes werden wir ab der zweiten Jahreshälfte die Neupositionierung und das Re-Design des PsyFinders in die Hand nehmen. In der Lohnklage erwarten wir die Antwort des Kantons, um endlich die nächsten Schritte angehen zu können. Daneben wird sich unser berufspolitisches Engagement auf die Anstellungsbedingungen für Psycholog(inn)en und Lösungen im Bereich der Schulpsychologie konzentrieren. Es wartet einiges an Arbeit auf uns, in der Geschäftsstelle und in den Vorständen des ZüPP und der Sektion VSKZ.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und sind überzeugt, dass der ZüPP und die Sektion der Schulpsycholog(inn)en gut für die kommenden Herausforderungen gerüstet sind.

Allen Mitgliedern danken wir für ihre aktive Unterstützung und ihre Treue.

André Widmer, Präsident
Andrea Heyde, Generalsekretärin

Kontakt: Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen (ZüPP)
Sonneggstr. 26, 8006 Zürich
Tel. 044 350 53 53,
info@zuepp.ch
www.zuepp.ch

Betriebsrechnung

Ertrag	2015	2016
ZüPP-Mitgliederbeiträge	213'105	219'738
PsyFinder	10'525	12'875
Diverser Ertrag	2'333	3'645
Ertrag ZüPP exkl. VSKZ	225'963	236'258
VSKZ-Sektionsbeiträge	14'750	14'500
Sockelbeitrag ZüPP	5'975	5'800
VSKZ-Fortbildung	15'016	12'160
Diverser Ertrag	2'332	2'470
Ertrag Sektion VSKZ	38'073	34'930
Gesamtertrag ZüPP	264'036	271'188
Aufwand		
Personalaufwand Geschäftsstelle	111'866	129'688
Personalaufwand Vorstand	31'944	32'476
Miete Geschäftsstelle	21'639	21'626
Untervermietung Büro	-9'120	-9'120
Telekommunikation	1'960	1'993
Versicherungen, Infrastruktur	2'060	3'706
Büromaterial	1'641	1'558
Informatik	4'362	4'591
Öffentlichkeitsarbeit	4'248	3'095
Mitgliederinformation und Versandkosten	11'030	6'601
Veranstaltungen, Fortbildungen	14'338	11'127
Spenden ¹	-	1'290
Projekt Jubiläum (Anlass und Publikation)	16'000	8'026
Projekt neue ZüPP-Website	-2'918	8'000
Projekt PsyFinder	5'925	0
Projekt Lohnklage ²	0	4'000
Unterstützung VSKZ	3'475	4'284
Revision	2'860	2'363
Bankspesen	451	656
Staats- und Gemeindesteuern	652	73
Debitorenverlust	225	450
Diverses	1'147	312
Aufwand ZüPP exkl. VSKZ	223'784	236'794
Personalaufwand Vorstand	12'509	15'726
Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung	5'289	4'964
Administration	4'000	3'334
Sektionsversammlung	1'718	1'501
Beitrag Personalverband VStA	3'250	2'775
Bankspesen und Revision	58	60
Aufwand Sektion VSKZ	26'825	28'360
Gesamtaufwand ZüPP	250'609	265'153
Ergebnis		
Ergebnis ZüPP exkl. VSKZ	2'179	-536
Ergebnis VSKZ	11'248	6'570
Gesamtergebnis ZüPP	13'427	6'035

Beträge in Franken

¹neu ab 2016, ²Auflösung einer Rückstellung in 2015

Bilanz

Aktiven	per 31.12.2015	per 31.12.2016
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel ZüPP	289'053	260'948
Flüssige Mittel VSKZ	32'320	29'905
Debitoren	4'774	6'498
Aktive Rechnungsabgrenzung	200	0
Aktive Rechnungsabgrenzung VSKZ	16'325	25'311
Total Umlaufvermögen	342'673	322'662
Anlagevermögen		
Mietkaution	10'341	10'342
Total Anlagevermögen	10'341	10'342
Total Aktiven	353'014	333'004
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	19'101	701
Kaution Untermiete	725	725
Passive Rechnungsabgrenzung	19'700	13'360
Passive Rechnungsabgrenzung ZüPP an VSKZ	37'994	32'490
Total kurzfristiges Fremdkapital	77'520	47'276
Rückstellung Zukunftssicherung ZüPP	10'000	10'000
Rückstellung Psyfinder & Mitgliederverwaltung	17'829	17'829
Rückstellung Infrastruktur Geschäftsstelle	10'000	10'000
Rückstellung Informatik	5'000	5'000
Rückstellung Lohnklage	0	0
Total Rückstellungen	42'829	42'829
Fonds Lohnklage	18'970	23'170
Eigenkapital		
Vermögen ZüPP exkl. VSKZ per 1.1.	162'870	165'050
Jahresgewinn ZüPP exkl. VSKZ	2'180	-536
Vermögen ZüPP exkl. VSKZ per 31.12.	165'050	164'514
Vermögen Sektion VSKZ per 31.12	48'645	55'216
Total Eigenkapital	213'695	219'729
Total Passiven	353'014	333'004

Beträge in Franken

Stettbachstrasse 6
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 802 10 20
Fax +41 (0)44 802 10 30
www.reviduna.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

**KANTONALVERBAND DER ZÜRCHER PSYCHOLOGINNEN UND
PSYCHOLOGEN, ZÜRICH**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen, Zürich, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 333'004.-- sowie der Antrag über die Verwendung des Gewinnes von CHF 6'035.-- nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Dübendorf, 11. April 2017

Die Revisionsstelle:

Reviduna Revisions AG

Markus Brechbühl
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage: Jahresrechnung